



## Norddeutscher Tischtennis-Verband e.V.

Berlin • Brandenburg • Bremen • Hamburg • Mecklenburg-Vorpommern • Niedersachsen  
• Sachsen-Anhalt • Schleswig-Holstein



---

# AUSSCHREIBUNG

## Norddeutsche Meisterschaften Damen und Herren

- Qualifikationsveranstaltung für die Deutschen Einzelmeisterschaften -

in Jüterbog

am 07. und 08. Februar 2015

---

<b>SCHIRMHERR:</b>	Frau Kornelia WEHLAN, Landrätin des Kreises Teltow-Fläming
<b>VERANSTALTER:</b>	Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB)
<b>AUSRICHTER:</b>	Norddeutscher Tischtennis-Verband e. V. (NTTV)
<b>DURCHFÜHRER:</b>	TTBC Jüterbog e. V. (TTVB)
<b>AUSTRAGUNGSORT:</b>	Wiesensporthalle, Friedrich-Ebert-Str. 14913 Jüterbog
<b>GESAMTLEITUNG/ ORGANISATION:</b>	Bruno FREYSTATZKY, Vizepräsident Erwachsenensport Hans-Joachim MEHLIS, Abteilungsleiter TTBC Jüterbog
<b>TURNIERLEITUNG:</b>	Dirk SCHIFFLER, Vizepräsident Sport (TTVB) Günter NOSTITZ, Geschäftsführer (TTVB)
<b>ERGEBNISDIENST:</b>	Dirk SCHIFFLER Vizepräsident Sport (TTVB) / <a href="http://www.ttvb.de">www.ttvb.de</a>
<b>SCHIEDSGERICHT:</b>	Wolfgang BEHRENS, Präsident (NTTV) Wolfgang KUHFUß, Vizepräsident Finanzen (NTTV) Jürgen SIEWERT, Vizepräsident Jugend (NTTV)
<b>OBERSCHIEDSRICHTER:</b>	Michael NEUMANN (NSR)
<b>SR-EINSATZ:</b>	Markus FECHNER (NSR) Steffen LÖFFLER (RT/ISR)
<b>SCHIEDSRICHTER:</b>	Lizenzierte Schiedsrichter werden vom DTTB und vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt.

---

<b>TISCHE:</b>	8 JOOLA – Rollomat blau
<b>BÄLLE:</b>	Andro SPEEDBALL (Plastik),weiß
<b>KONKURRENZEN:</b>	Damen- und Herren-Einzel Damen- und Herren-Doppel
<b>TEILNEHMER:</b>	24 Damen 24 Herren
<b>TEILNAHMEBERECHTIGUNG:</b>	<p>Die Startplätze in den Einzel-Konkurrenzen werden an die sechs Mitgliedsverbände (MV) nach folgendem Schema vergeben:</p> <p><u>a Grundquoten der Mitgliedsverbände:</u> je Mitgliedsverband <b>zwei</b> Spieler/innen</p> <p>b.) Je ein Startplatz in der Damen- sowie Herren-Einzelkonkurrenz wird an eine/n <b>weibliche/männlichen Jugendspieler</b> vergeben. Die namentliche Nennung erfolgt durch den VP Jugend des NTTV und wird den MV rechtzeitig vor dem Meldeschluss bekanntgegeben. Der VP Jugend kann diesen Startplatz zurückgeben bzw. nicht nutzen.</p> <p>c.) Verbandsplätze für die Spielerinnen und Spieler die bei dem Bundesranglistenfinale die Plätze <b>14-32</b> belegt haben.</p> <p>d) <u>bis zu 11 Verfügungsplätze:</u> Wünsche von MV auf Zuteilung von Verfügungsplätzen können nur berücksichtigt werden, wenn sie bis zum Montag nach der LM schriftlich beantragt und die Ergebnisse der LM an den Vizepräsident Erwachsenen sport des NTTV gemeldet wurden. Die Anträge auf einen VP müssen mindestens den erspielten Platz bei den LM und den QTTR-Wert aus dem Dezember des Vorjahres enthalten. Die einem MV zugeteilte Anzahl von Startplätzen nach a.) und c.) werden von diesem nach eigenen Regelungen an einzelne Spieler vergeben. Sofern ein MV auf ihm zustehende nach a.) oder c.) verzichtet, erhöht sich die Anzahl VP nach d.) entsprechend. Die VP nach d.) werden vom VP Erwachsenen sport des NTTV an die Spieler/innen namentlich vergeben. Fallen über die VP nominierte Spieler/innen aus oder werden sie von ihrem MV nicht gemeldet, so werden ihre Startplätze vom VP Erwachsenen sport des NTTV namentlich neu vergeben wie unter d.) beschrieben.</p> <p>Die Verfügungsplatzvergabe erfolgt nach folgenden Kriterien.</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Aktive für den der Verfügungsplatz beantragt wird, hat an den Landesmeisterschaften teilgenommen.</li><li>2. Für den Meister der Landesmeisterschaften kann kein Verfügungsplatz beantragt werden. Sollte der Meister einer Landesmeisterschaft vom jeweiligen Verband keinen Verbandsplatz erhalten, gilt diese Regelung für den Vizemeister. Sollte weder der Meister noch der Vizemeister keinen Verbandsplatz erhalten, gilt dieses für den Dritten der Landesmeisterschaften, der von den beiden Drittplatzierten den höheren QTTR-Wert besitzt</li></ol>

3. Für Aktive, die einen zusätzlichen Verbandsplatz über das BRLF erspielt haben, ist es nicht möglich einen Verfügungsplatz zu beantragen.
4. Für die Aktiven, die im Halbfinale oder im Viertelfinale der Landesmeisterschaften ausgeschieden sind, kann ein Verfügungsplatzantrag gestellt werden. Die eingegangenen Verfügungsplatzanträge werden dann nach dem QTTR-Wert aus dem Dezember des Vorjahres aufgelistet. Aktive ohne QTTR - Wert werden am Ende der Liste eingereiht. Nach dieser Liste werden die Verfügungsplätze vergeben.
5. Für die Aktiven, die im Achtelfinale der Landesmeisterschaften ausgeschieden sind, kann ein Verfügungsplatzantrag gestellt werden. Die eingegangenen Verfügungsanträge werden nach dem QTTR-Wert aus dem Dezember des Vorjahres aufgelistet. Nach dieser Liste werden Verfügungsplätze erst vergeben, wenn das Teilnehmerfeld aufgrund von Punkt 4 noch nicht vollständig sein sollte. Weitere Verfügungsplätze sind nicht zulässig.

**SETZUNGSKRITERIEN/  
AUSTRAGUNGSSYSTEM:**

In allen Einzel-Konkurrenzen wird zunächst in einer Vorrunde in 6 Gruppen mit 4 Spielern/Spielerinnen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Es wird eine Spielstärke Reihenfolge nach QTTR-Wert vom 11.12. des Vorjahres erstellt. Bei der Gruppeneinteilung erhält der stärkste Teilnehmer die Startnummer 1 der ersten Gruppe, der zweitstärkste die Platzziffer 1 der Gruppe 2 usw. ist in allen Gruppen der erste Teilnehmer zugewiesen worden, erhält der Nächststärkste die Platzziffer 2 der Gruppe 6, der darauffolgende Nächststärkste die Platzziffer 2 der Gruppe 5 usw. Dieses Zuweisungsverfahren (Schlangen-System) wird für alle Teilnehmer entsprechend angewendet. Die Verbandszugehörigkeit ist hierbei zu beachten. Gegebenenfalls ist der betroffene Spieler in eine benachbarte Gruppe einzuteilen, so dass ein verbandsinternes Gruppenspiel vermieden wird.

Sind mehr als 6 Spieler aus dem einen MV in einer Konkurrenz startberechtigt, so werden die betroffenen Spieler von Platz 1.-12 der Spielstärke Reihenfolge grundsätzlich in verschiedene Gruppen eingeteilt, bei den Spielern von 13 -24 erfolgt eine notwendige Einteilung zweier aus dem demselben MV in dieselbe Gruppe sobald sie sich nach dem Schlangen-System ergibt. Verbandsinterne Spiele sind in der ersten Runde auszutragen.

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.-o.-Runde. Die Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander und frühestens im Finale auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen können.

Die Sieger/innen der Gruppenspiele der ersten vier Gruppen werden auf die Plätze 1/16 bzw. 8/9 (ggf. 1/8 bzw. 4/5) gelost. Die weiteren Sieger der Gruppenspiele werden so auf die Plätze 4/5 bzw. 12/13 gelost, dass Spieler aus dem gleichen Verband so spät wie möglich gegeneinander kommen.

Die Gruppenzweiten werden so auf die verbliebenen Rasterplätze gelost, dass sie so spät wie möglich gegen Spieler aus dem

gleichen Mitgliedsverband kommen können.

Die Setzung für die Doppelkonkurrenzen erfolgt auf Grundlage der jeweiligen Einzelspielstärke Reihenfolge. Die Doppel werden im k.o. System ausgetragen.

Die Doppelkonkurrenzen werden auf **drei Gewinnsätze**, alle Einzelkonkurrenzen (einschließlich Gruppen) auf **vier Gewinnsätze** gespielt.

**AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:** Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

**1. Runde: 1-4, 2-3; 2. Runde: 3-1, 4-2; 3. Runde 1-2, 3-4**

**SPIELBEDINGUNGEN:**

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

**SPIELANSETZUNG:**

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

**WERTUNG:**

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

**QUALIFIKATION:**

Bei den **Damen** sind die **Erst-, Zweit- und Drittplatzierte** für die Teilnahme an den NDM vom 6. März – 8. März 2015 in Chemnitz qualifiziert.

Bei den **Herren** qualifizieren sich die Spieler von **Platz 1 - 6** für die Teilnahme an den NDM vom 6. März – 8. März 2015 in Chemnitz.

**AUSZEICHNUNGEN:**

Die Erst-, Zweit- und Drittplazierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen des NTTV.

**Die Sieger erhalten den Titel eines Norddeutschen Meisters.**

**NENNUNGEN /  
TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** – für aus ihrem Bereich startende Spieler **sowie eventuelle Härteplatzanträge** spätestens bis zum **Montag d. 19.01.2015**

Bruno FREYSTATZKY (NTTV-Vizepräsident Erwachsenensport)

Hohler Weg 6

21481 Lauenburg/ Elbe

Tel. 04153-3876

E-Mail: b.Freystatzky@t-online.de

an die Geschäftsstelle des TTVB zu senden.

E-Mail: ttvb@ewetel.net

**AUSLOSUNG:**

**Samstag d. 07.02.2015, 10:45 in der Veranstaltungshalle.**

**STARTGELD:**

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 25,-- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

**UNTERKUNFT:**

Hotel „Zum Goldenen Stern“

Markt 14, 14913 Jüterbog

Bestellung unter Kennwort“ Tischtennis“

Telefon: +49 03372-401476

Telefax: +49 03372-401614

E-Mail: [info@hotel-goldener-stern.de](mailto:info@hotel-goldener-stern.de)

Homepage: [www.hotel-goldener-stern.de](http://www.hotel-goldener-stern.de)

29 Zimmer in 4 Preiskategorien/s., bei voller Auslastung vermittelt das Hotel weitere Zimmer bei zwei weiteren Hotels in Jüterbog.

**ZEITPLAN:**

Siehe Anlage !

**ANREISEMÖGLICHKEITEN:**

Bahn: DB bis Berlin, dann mit Regionalexpress in ca. 45 min. von Berlin Hbf nach Jüterbog. Abholung ab Bahnhof nach rechtzeitiger Vorankündigung möglich.

PKW: Autobahn A 9 bis ABA Nemegek und dann die 102 über Treuenbrietzen bis Jüterbog.

**MELDESTELLE:**

Samstag d. 07.02.2015 von 9:00-10:30 Uhr in der Wiesensporthalle, Friedrich-Ebert-Str. 14913 Jüterbog.  
Tel.: Günter Nostitz mobil 0176-24379143.

**ÄRZTLICHE BETREUUNG/  
ERSTE HILFE:**

Rettungssanitäter vor Ort

**ANTI-DOPING:**

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL  
c/o Deutscher Tischtennis-Bund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt  
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

**SCHLÄGERTESTS:**

Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

## 2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

## A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprechen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die gültige ‚**Richtlinie zu Schlägertests im DTTB**‘ (Stand September 2013). Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

**EINVERSTÄNDNIS:**

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Jüterbog TTVB und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 28. November 2014

Patrick Festel

Referat Leistungssport

**Anlagen**

- Zeitplan
- Meldebogen
- Quotenverteilung

cc/ BETTV, TTVB, FTTB, HATTV, TTVMV, TTVSH  
Sportwarte BETTV, TTVB, FTTB, HATTV, TTVMV, TTVSH  
Durchführer,  
Ausschuss für Wettkampfsport,  
Ressort Erwachsenensport,  
Ressort Schiedsrichter,  
Generalsekretariat